

Vorwärts um die Erhaltung des Friedens und um die Durchführung des Fünfjahrplans!

Genossinnen und Genossen!

Unser erstes Wort zu Beginn des neuen Jahres ist ein Wort des Dankes an alle Mitglieder und Kandidaten der Partei, an alle Kämpfer um Frieden und Demokratie für ihre große Arbeit zur Erhaltung des Friedens, zur Festigung der Deutschen Demokratischen Republik und zur vorfristigen Erfüllung des Zweijahrplans. Groß waren die Anstrengungen, die das vergangene Jahr von Euch forderte, aber das neue Jahr wird noch höhere Anforderungen an Euch stellen, denn der Kampf um die Erhaltung des Friedens ist in ein entscheidendes Stadium eingetreten. Wir gehen diesem Kampfe mit der Gewißheit entgegen, daß wir unter der Führung der Sozialistischen Sowjetunion in den Reihen der friedliebenden Völker zu der großen Kraft zählen, die stark genug ist, einen neuen Weltkriegsbrand zu verhüten.

Im Jahre 1950 wurden große Erfolge errungen

Die *Bewegung der Friedenskämpfer* ist auch in Deutschland zu einer breiten Massenbewegung geworden. Mehr als 20 Millionen deutsche Friedensanhänger haben den Stockholmer Appell zur Ächtung der Atomwaffe unterschrieben. Trotz der brutalen Verfolgungen, trotz der Einkerkering Hunderter Friedenskämpfer in Westdeutschland und Westberlin wächst der Kampfgeist, der die Friedensbewegung beseelt. Das Deutschlandtreffen der Freien Deutschen Jugend in Berlin war eine grandiose Heerschau der jungen Friedenskämpfer Deutschlands. Der Demokratische Frauenbund Deutschlands wurde im Kampf um den Frieden zur Millionorganisation. Die Wahlen in der Deutschen Demokratischen Republik am 15. Oktober waren eine gewaltige Manifestation für den Frieden.

Dieser Kampf des deutschen Volkes um den Frieden stand im Zeichen der zunehmenden *Festigung der deutsch-sowjetischen Freundschaft*, als der festen Basis im Kampfe um die Erhaltung des Friedens. Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft wurde in die-